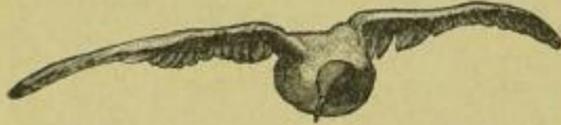


## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich unter der Firma:



#### Möwe-Verlag, Halberstadt

eine Verlagsbuchhandlung begründet und mein Auslieferungslager nebst Vertretung Herrn Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstraße 20, übergeben habe.

Als Neuheit biete ich an:

#### Dreißig flotte Histörchen von Bord und Küsten

1. Gruppe

№ 2.50, № 1.90, № 1.70.

Das Buch bedarf keiner Empfehlung. Sein Titel sagt genug. Der Inhalt geht aus den Anzeigebaltern hervor, die Herr Brauns den Herren des Ortsbuchhandels heute zusenden zu lassen sich gestatten wird. Flott, knapp, kritisch, wahr, kein Garn! Für jedermann interessant, besonders auch für die Deutschen im Auslande.

Den Herren Verlegern empfehle ich die Benutzung der mir geschützten Befestigungsart von Anzeigebaltern an Glasflächen gegen 5  $\mathcal{M}$  pro Auflage. Siehe demnächst alle Buchhandlungen!

Halberstadt.

Paul Hof.

Hierdurch mache ich bekannt, dass ich mit dem heutigen Tage meinem langjährigen Mitarbeiter Herrn Richard Creutz aus Dresden Prokura für mein Haus erteile.

Kiel, den 28. April 1908.

Buchhändler Robert Cordes.

Herr Creutz wird zeichnen:

ppa. Buchhandlung Robert Cordes  
Abteilung: Sortiment.  
Richard Creutz.

ppa. Schleswig-Holst. Antiquariat  
(Robert Cordes)  
Richard Creutz.

ppa. Robert Cordes  
Verlagsbuchhandlung  
Richard Creutz.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß durch Ankauf des gesamten Verlages der Firma Adolph Scheinert in Danzig u. a. folgende Schriften in meinen Besitz übergegangen sind:

Hirsch, Geschichts-Tabellen. (1897.)

Kahle, Luthers kleiner Katechismus. (1907.)

Schmid, Shakespeare - Schulausgabe. Bd. I—XIII. (1875—99.)

Breslau. Ferdinand Hirt,  
Königl. Univ. u. Verlagsbuchhdlg.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir die Restbestände unseres Verlagswerkes „Gesundheit und Lebensglück“ von Dr. Arthur Sperling (1904) an die Verlagsbuchhandlung Hermann Michel in Berlin W. 15 verkauft haben und bitten, Bestellungen an diese Firma zu richten.

Berlin SW. 68.

Ullstein & Co.

Höfl. bezugnehmend a. ob. Ankünd. teile ich hierdurch mit, dass ich d. Restbest. d. Werkes „Gesundheit u. Lebensglück“ übernahm u. d. Preis auf  $\mathcal{M}$  10.— ord.,  $\mathcal{M}$  5.— no. bar festsetze. Hermann Michel in Berlin.

P. P.

Im Einverständnis mit Herrn Theod. Thomas übernahm ich die Vertretung der Firma

Hugo von der Heyden,

Buchhandlung, Mettmann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. April 1908.

Otto Weber.

Die Kommission für die Firma

E. Roth-Würmser in Mülhausen i/E.

haben wir wieder übernommen.

Leipzig, 29. April 1908.

Otto Maier G. m. b. H.

#### Verkaufsanträge.

Durch den Tod meiner Schwester, die 40 Jahre im Geschäft tätig war, und durch meine andauernde Krankheit bin ich gewillt, meine

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung, gegründet 1845, baldigst, ev. mit Haus, zu verkaufen.

Neustettin.

J. A. Gstein.

In großer Stadt der Rheinlande ist Sortimentbuchhandlung mit ca. 80000  $\mathcal{M}$  Umsatz bei Barzahlung für 35000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau X. Carl Schulz.

In einer lebhaften Industriestadt Deutsch-Österreichs ist eine

#### Buchhandlung mit Nebenbranchen

preiswert zu verkaufen. Einem strebsamen Sortimenter bietet sich hier günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Kauflehabern erteile ich auf Anfragen unter  $\mathcal{H}$  355 nähere Auskunft.  
Leipzig, April 1908.

K. F. Koehler.

Sortiment mit Seminarkundschaft u. Nebenbranchen krankheits halber zu verkaufen. Übernahme spätestens Pfingsten. W. Angeb. erbitte unter D. H. 1611 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Krankheit verkaufe ich meine alte Buchhandlung in größ. Stadt Hannovers, die 36000  $\mathcal{M}$  Umsatz u. 6000  $\mathcal{M}$  Reingewinn nachweist, für 20000  $\mathcal{M}$ . Anz. 15000  $\mathcal{M}$ . Näheres erfahren ernstl. Käufer u. G. 367 durch Haasenfein & Vogler, Dresden.

### Bekannter Jugendschriftenverlag,

grösseres Objekt, ist durch mich zu verkaufen.

Reflektanten erhalten bereitwilligst Auskunft.

Breslau X.

Carl Schulz.

Einem intelligenten, kapitalkräftigen Kollegen aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, ein hochangesehenes Sortiment in bevorzugter Hauptstadt Süddeutschlands zu erwerben oder sich an demselben zu beteiligen. Nur wegen Überlastung durch andere geschäftliche Unternehmungen ist der Besitzer des blühenden Geschäfts zur Abgabe bereit, er bleibt aber am Platze und könnte seinen Nachfolger bezw. Sozius persönlich einführen. Da es sich um ein grosses Objekt handelt, wollen sich nur Herren melden, denen 60—80000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung stehen. Rücksprache während der Tage der O.-M. möglich.

Angebote unter L. M. D. K. 1618 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In Garnisonstadt Brandenburgs ist Sortiment billig zu haben. Preis ca. 6000  $\mathcal{M}$ . Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.

## WIEN.

Musikalienhandlung in der inneren Stadt, zentral gelegen, mit vornehmem Kundenkreis, ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Gef. Zuschriften erbeten unter A. N. 1605 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Einige Verlagsrechte werden, da nicht mehr in die Richtung passend, billig abgegeben. Anfragen unter  $\mathcal{H}$  1620 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Bestände eines alten angesehenen Antiquariats sind wegen beabsichtigter Aufgabe dieses Geschäftszweiges im ganzen zu verkaufen. Das Lager umfasst zirka 25000 Bände. Anerbietungen unter Chiffre S. R. 1506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Kaufgesuche.

### Zeitschriftenvertrieb

in großer Stadt zu kaufen gesucht. Anzahlung 20 bis 30 Tille. Angebote erbeten u.  $\mathcal{H}$  1581 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein kleines oder mittleres Sortiment in Vorpommern (Stralsund, Greifswald, Rostock oder Stettin) wird zu kaufen gesucht.

Gefl. Angebote erbeten unter P. durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.